

Breitenbach den 7. Februar 1959.

Zur Chronik des Gesang-Vereins Liederkranz Breitenbach 1842.

In Breitenbach Kreis Schlüchtern herrscht seit mehr als 100 Jahren, eine rege Sanges-tätigkeit. Schon in den ersten 1840 ziger Jahren, ging der hiesige Verein, ausserhalb zu Nachbars-Vereinen, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen, aber auch von den Nach-bars-Vereinen, Lehre einzuheimschen. Wie ich in Erfahrung bringen konnte, existiert der hiesige Verein, schon seit dem Jahre 1842. Wie dies auch aus einem Schreiben, welches hier beigelegt ist, ersichtlich ist. Aus der Vereinschronik Steinau 1838. Mehrmals trafen sich mehrere Gesang-Vereine, wiederholt an einem schön gelegenen Platz, zum Beispiel im Ohl, Bellinger Warte oder in Steinau und stellten ihr Können, gegenseitig dar. Zum 2. male traf sich der hiesige Verein, mit Nachbars-Vereinen am 25. Juni 1843 in Steinau zu-sammen und gaben dort ihre Lieder zu Gehör um damit allen Sangesfreunden, mehr Lust und Liebe, sowie Ansporn zu immer grösseren Leistungen ins Herz zu legen.

Leider bin ich nicht in der Lage, näheres über das Wirken des Vereins mitzuteilen, da sich sämtliche Niederschriften und Belege des Vereins von 1842 bis 1883 in den Händen des damaligen Schriftführers Herrn Georg Möller Gastwirt befanden und dessen Wohnung mit Stall und Scheune am 12. Juni 1883, während die Angehörigen der Familie mit Feldarbeiten beschäftigt waren, niederbrannte und ein-geäschert wurde. Ein Einjähriges Kind, nämlich der jetzt im Ruhestand Lebende, Oberjustiz Sekretär Wilhelm Möller, wohnhaft in Herbstein Kreis Lauterbach Oberh. war bald in den Flammen umgekommen, kann nicht ein naher Verwandter, den Mut aufbrachte, durch Einschlagen eines Fensters, den Knaben aus seinem Wiegebettchen holte und somit den Knaben, vor dem Flammentod rettete.

Es war der Bauer und guter Tenor Sänger Herr Kaspar Lotz Breitenbach. Auch aus einem Schreiben des Gesang-Vereins Niederzell geht deutlich hervor, dass der Breitenbacher Verein umi Jahr 1840 gegründet wurde. Der Verein ist seit langen Jahren Mitglied des Kreissängerbundes. Erster Dirigent war Herr Lehrer Will von 1841 - 1844, Lehrer Leijdorf von 1844 - 1864, Lehrer Stoppel von 1864 - 1870, Lehrer Eijmer von 1871 - 1872, Lehrer Fucker von 1872 - 1878, Lehrer Walther von 1879 - 1887, Lehrer Ferreau von 1888 - 1898, Lehrer Fischlein von 1898 - 1902, Lehrer Heinrich

Jordan von 1902 - 1904, weitere Dirigenten waren Lehrer Georg Zipf, Angest.
Herrmann Fahn, Lehrer Schwind Friedrich, Lehrer Jordan August, Lehrer Wiederhold,
Lehrer Georg George, Gastr. Adam Möller, Lehrerin Elfriede Kleinhaus.

Der Verein nahm an 13 Wertungsingen teil, auch wirkte er bei allen grösseren Feier-
lichkeiten mit, bei Trauungen von Mitgliedern, sowie bei Beerdigungen von Mitgl.

In 1957 feierte die Gemeinde Breitenbach ihr 175 jähriges Bestehen der Kirche,
die im Jahr 1782 aus eigenen Mitteln erbaut ~~hat~~ wurde, auch dabei nahm der Verein
regen Anteil und half die Feier durch Vortragen zweier geistlicher Chöre verschönern.

Auch in Uerzell waren wir bei der Einweihung der neuen Kirche mit zwei Chören be-
teiligt. Die Vorstände des Vereins ab 1886 waren Johannes Lotz, Heinrich Kaufmann,

Heinrich Lotz, Kaspar Möller, Johannes Fost, Johannes Uffelmann, Nikolaus Stoll,
Nikolaus Roth, Wilhelm Schmidt. Kassierer: Georg Christ, Heinrich Druschel, Paul Reis,

Rudolf Fost. Schriftführer: Georg Möller, Wilhelm Richter, Adam Leopold, Heinrich
Zinkhan, Konrad Rüb, Nikolaus Roth. Ehrenmitglieder: Johannes Lotz, Adam

Möller, Nikolaus Roth, Johannes Christ, Heinz Sperzel, Heinrich Lotz, August
Bodenburg, Käthe Richter, Maria Zimmermann, Franz Frey Eisen.

